

Rex-Team zur Saisonhalbzeit gut unterwegs

Die (Ultra-) Marathonläufer des Peitzer T-Rex-Teams befinden sich auch in der ersten Hälfte des aktuellen Jahres in der Erfolgsspur.

Im Auftakt bildete am 1. Januar der Wintermarathon in Leipzig ein Team-Marathon, den Aldo Bergmann und Volker Roßberg gemeinsam mit dem Paderborner Christoph Dietz auf dem 20. Platz abschlossen, bei 44 gestarteten Läufern der Männermannschaften.

Im Hallenmarathon in Senftenberg, am Abend des glei-

chen Tages, fanden sich die drei gestarteten T-Rex-Damen komplett auf dem Siegerpodest ein:

Ines Schnapke Gesamtplatz 3/Altersklasse Platz 1, Petra Schmidt 2/2 und Katja Jobke 4/3 lieferten ein für uns bislang einmaliges Ergebnis ab.

Der Team-Marathon in Brandenburg am 1. März sah auch zwei Peitzer Teams am Start. Torsten Riemer, André Fiebich und Robert Judis belegten den 7. Platz, während Dirk Wiesner, Aldo Bergmann und Volker Roßberg 17. wurden.



Start beim Leichhardt-Ultratrail



Brandenburg Teammarathon Start

Am 15. März gab es die Premiere des ersten vom T-Rex-Team organisierten Ultra-Marathons, gleichzeitig des ersten Südbrandenburger Ultras. Auf den Spuren des berühmten Australienforschers wurde der Ludwig-Leichardt-Trail von Trebatsch nach Cottbus absolviert. Die 52,5 km, entlang des Schwielochsees, durch die Lieberoser Endmoränenlandschaft, auf den Radwegen von Byhleguhre bis Cottbus, mit Ziel am Schloss Bränitz, waren ein echtes Highlight für die sechs Finisher.

Am 21. Februar 2015 gibt es übrigens die zweite Auflage dieses Rennens. Interessenten können sich unter www.leichhardt-ultratrail.de informieren und registrieren (aus logistischen Gründen auf 50 Starter limitiert, bei aktuell über 20 Anmeldungen!).

Beim 100-km-Lauf von Grünheide, am 29. März auf dem Gelände der Sportschule Kienbaum, gelang Robert Judis gemeinsam mit Robert Kubisch ein Sieg in der Staffelfwertung (2 x 50 km). Vier Wochen später, am 27. April beim Spreewaldmarathon in Burg, belegte Robert Judis einen glänzenden

3. Platz in seiner Altersklasse, zudem mit persönlicher Bestzeit von 3:14:51 Stunden.

Auch André Fiebich kam hier in die Altersklassen-Top-Ten, ebenso wie Siegfried Harms beim Halbmarathon. Am selben Tag, beim Zittauer Gebirgslauf über 35 km, waren mit Dirk Wiesner und Torsten Riemer ebenfalls 2 T-Rexe gut unterwegs.

Am 10. Mai konnte wiederum Robert Judis einen Glanzpunkt setzen. Bei widrigsten Bedingungen, Regen, Kälte und stürmischem Wind wurde er beim Fishermansfriend-Strongmanrun auf dem Nürburgring 62, von insgesamt 13.000 Startern!!!

Beste Bedingungen bot dagegen am 17. Mai der Rennsteiglauf, den dieses Mal neun T-Rexe auf verschiedenen Strecken absolvierten. Besonders erwähnenswert sind hier die Leistungen von Lea Riemer, die ihren ersten Halbmarathon auf dem 23. Altersklassenplatz beendete und von Dirk Wiesner, der seine Bestzeit um fast 45 Minuten steigerte und nach 72,7 km in 8:29:02 Stunden ins Ziel auf dem Sportplatz in Schmiedefeld einlief.



Siegerehrung bei der TorTour-de-Ruhr

Für Volker Roßberg gab es vom 7. bis 8. Juni ein besonderes Lauferlebnis. Gemeinsam mit Kerstin Roßberg als Radbegleitung und Betreuerin lief er die 100 Meilen (160,9 km) der TorTour de Ruhr, mit Start in Neheim und Ziel in Duisburg. Die Strecke führte entlang des Ruhrtalradwegs durch das landschaftlich unerwartet reizvolle Ruhrgebiet und endete am Rheinorange, einer Skulptur, an der Mündung der

Ruhr in den Rhein. Angenehme Bedingungen in der Nacht und brütende, schwüle Hitze am Tage ließen den Lauf zu einer echten Tortour werden, welche aber für beide nach 26:02 Stunden und Gesamtplatz 5 ein erfolgreiches Ende nahm. Auch für das zweite halbe Jahr stehen einige interessante Lauf-Events für uns an.

Wir werden berichten
dino
www.t-rex-team.de